

Presseinformation

Flexibel modifizierbarer Lastmessbolzen für raue Umgebungen

Ottobrunn – Die neuen Lastmessbolzen der Baureihe FT15 von Inelta sind für Zugmessungen in einem Kraftmessbereich bis 65 kN und bis 150% Überlast unter schwierigen klimatischen Bedingungen konzipiert. Die Bolzen eignen sich als Bauelement in Last-Kraft-Messsystemen anstelle von Wellen oder als Überlastungsschutz in verschiedensten Anwendungen. In Edelstahlausführung erreichen sie Schutzart IP65; der Nenn-Temperaturbereich liegt zwischen -10 .. +70°C. Die temperaturkompensierten Aufnehmer bieten einen hohen Bruchlastbereich bis über 500 %. Sie sind besonders elastisch und halten demzufolge auch extreme Zuglasten aus. Typische Einsatzgebiete finden sich in der Labor-, Medizin- und Wägetechnik aber auch in Prüfanlagen, im Maschinen- und Anlagenbau sowie in Sportgeräten und Abwicklerstationen.



Bild: Der Lastmessbolzen FT15 von Inelta für Kraftmessbereiche bis 65 kN.

Wie alle Kraftsensoren von Inelta arbeiten die Einheiten mit einem Folien-Dehnungsmesstreifen (DMS). Die Geräte besitzen einen 4 .. 20 mA-Stromausgang. Mechanische Modifikationen für eine präzise Kraftleinleitung in kundenspezifischen Anwendungen sind optional möglich. Auf Anfrage bietet Inelta auch weitere Optionen, z.B. individuelle Kalibrierungen oder Kabellängen.

Bilder: FT15_frei Zeichen: 1.243
Dateiname: 201509008_pm_FT15-lastmessbolzen Datum: 2.10.2015

Unternehmenshintergrund


Die INELTA-Gruppe besteht aus der in Ottobrunn bei München ansässigen INELTA Sensorsysteme GmbH & Co. KG, der PIL Sensoren GmbH aus Erlensee bei Frankfurt/Main sowie der VYPRO s.r.o., einem Produktionsstandort im slowakischen Trenčín. Der Unternehmensverband beschäftigt an den drei Standorten ca. 70 Mitarbeiter. INELTA Sensorsysteme verfügt über 20 Jahre Erfahrung in Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Sensoren. Das Produktprogramm umfasst Sensoren für die Weg- und Längenmesstechnik, Kraftsensoren, Sensorsignalverstärker sowie Aktor-Sensor-Systeme. PIL Sensoren entwickelt, produziert und vertreibt seit 30 Jahren Ultraschallsensoren. Bei beiden Unternehmen sind branchen- und kundenspezifische Sensorlösungen ein besonderer Schwerpunkt, der dank interdisziplinärem Know-how immer weiter ausgebaut wird.

Kontakt: inelta Sensorsysteme GmbH & Co. KG

Sabine Müller

Haidgraben 9a
D-85521 Ottobrunn

Tel.: 0 89 / 45 22 45-0
Fax: 0 89 / 45 22 45-744
E-Mail: sabine.mueller@inelta.de
Internet: www.inelta.de

 gii die Presse-Agentur GmbH
Immanuelkirchstraße 12
10405 Berlin
Tel.: 0 30 / 53 89 65-0
Fax: 0 30 / 53 89 65-29
E-Mail: info@gii.de
Internet: www.gii.de